



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 052/2018

Erfurt, 6. März 2018

Thüringer Gastgewerbe 2017: Positive Entwicklung beim Umsatz und bei den Beschäftigten

Die Unternehmen des Thüringer Gastgewerbes erzielten im Jahr 2017 real (preisbereinigt) 1,2 Prozent und nominal (in jeweiligen Preisen) 3,2 Prozent mehr Umsatz als im Vorjahr. Im Jahresdurchschnitt wurden nach vorläufigen Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik 1,3 Prozent mehr Personen beschäftigt als im Vorjahr. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass dieser Beschäftigungsanstieg im Wesentlichen auf einen Zuwachs an Teilzeitbeschäftigten um 3,9 Prozent zurückzuführen ist. Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten sank hingegen im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Prozent.

Bundesweit erreichte das deutsche Gastgewerbe nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2017 real ein Umsatzplus von 0,9 Prozent, der nominale Zuwachs betrug 2,9 Prozent.

Beide Bereiche des Thüringer Gastgewerbes konnten im Jahr 2017 sowohl real als auch nominal auf eine positive Umsatzentwicklung zurückblicken.

Die Beherbergungsunternehmen konnten real 2,0 Prozent und nominal 4,0 Prozent höhere Umsätze als im entsprechenden Vorjahreszeitraum erzielen. Das Umsatzplus für 2017 war in der Gastronomie etwas niedriger, real bei 0,6 Prozent und nominal bei 2,6 Prozent gegenüber 2016. Innerhalb der Gastronomie konnten nur die Restaurants und Gaststätten auf eine positive Bilanz zurückblicken. Der reale Umsatz stieg hier um 1,6 Prozent und der nominale um 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Insbesondere beim „Ausschank von Getränken“ (z.B. Diskotheken und Tanzlokale) waren im Jahr 2017 mit real - 8,9 Prozent und nominal - 7,1 Prozent deutliche Umsatzrückgänge gegenüber dem Vorjahr festzustellen.

Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich gegenüber 2016 nur in den Beherbergungsbetrieben. Insgesamt waren 4,1 Prozent mehr Beschäftigte in der Beherbergung tätig. Dies resultierte

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

vorwiegend aus dem Zuwachs an Teilzeitbeschäftigten (+ 15,4). Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten reduzierte sich in diesem Zeitraum um 2,2 Prozent.

Im Bereich der Gastronomie blieben die Beschäftigtenzahlen im Vergleich zum Jahr 2016 mit einem Verlust von 0,2 Prozent auf einem nahezu konstanten Niveau. Wobei die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 1,1 Prozent zurück ging und die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 0,4 Prozent geringfügig zunahm.

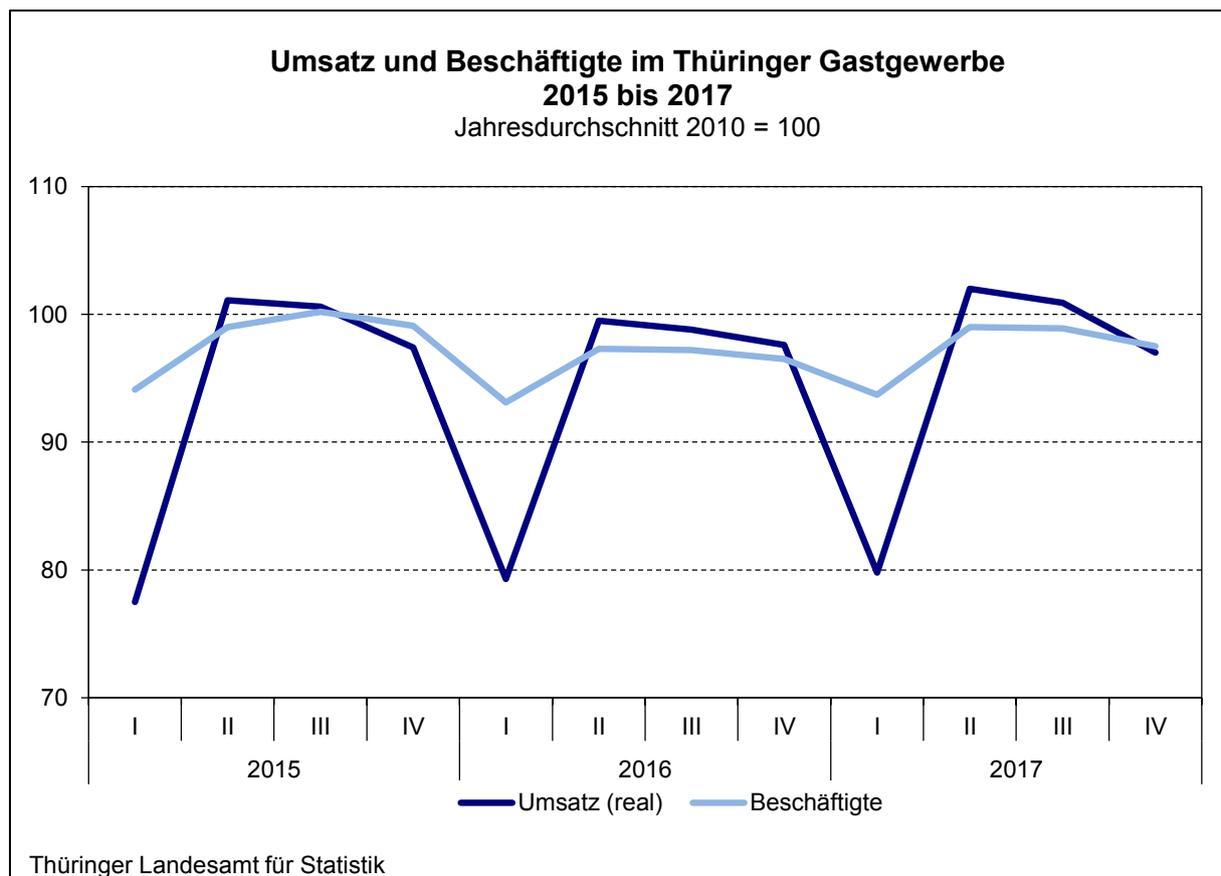
- Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe Thüringens“

Weitere Auskünfte erteilt:

Marion Wydra

Telefon: 0361 57331-9222

E-Mail: handel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Gastgewerbe

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis Dezember 2017				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	real (in Preisen von 2010)	nominal (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Januar bis Dezember 2016				
Prozent					
Gastgewerbe insgesamt	1,2	3,2	1,3	- 1,6	3,9
davon					
Beherbergung	2,0	4,0	4,1	- 2,2	15,4
darunter					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	2,1	4,1	4,2	- 2,2	16,6
Gastronomie	0,6	2,6	- 0,2	- 1,1	0,4
davon					
Restaurants, Gaststätten usw.	1,6	3,7	0,0	- 1,0	0,7
Caterer u. Erbring. v. Verpflegungsleistungen	- 0,1	1,8	- 0,5	- 1,6	0,0
Ausschank von Getränken	- 8,9	- 7,1	0,1	- 0,8	0,7

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –